



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt,
Energie, Mobilität und Verkehr
Herr Uli Schwieder

Oelde, 23.08.2023

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Umsetzung und Empfehlung der Maßnahmenvorschläge aus dem Lärmaktionsplan

Hiermit beantragen wir die Umsetzung der Maßnahmenvorschläge aus dem Lärmaktionsplan bzw. die Empfehlung der entsprechenden Vorschläge an die zuständigen Straßenbaulastträger.

Begründung:

Bezugnehmend auf den im Rat der Stadt Oelde vorgestellten „Lärmaktionsplan - Runde 4 (Endfassung)“ wurden in Kapitel 10 „Kurzfristige Maßnahmen zur Lärminderung und im Kapitel 11 eine „Langfristige Strategie“ zur allgemeinen Lärmreduzierung ausgeführt.

Wir verweisen explizit auf folgende gelistete Punkte:

„Als Empfehlung wird hier die Prüfung von Lärmsanierungsmaßnahmen auf der Basis der im Jahr 2020 reduzierten Auslösewerte gemäß Tabelle 2 entlang der A 2 und L 793 ausgesprochen.“ (Seite 24)

„Als Empfehlung für den Gesamtort werden folgende allgemeine Hinweise und kurzfristig lärmindernde Maßnahmen vorgeschlagen:

- Es wird empfohlen, die Fahrbahnoberflächen inner- und außerorts immer in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten, so dass neben den Abrollgeräuschen der Fahrzeuge keine weiteren Geräusche entstehen.
- Für geplante Fahrbahnerneuerungen wird angeregt, lärmarme Fahrbahnoberflächen einzusetzen.

Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion im Oelder Stadtrat
www.gruene-oelde.de

Barbara Köß
(Fraktionssprecherin)
Ludger Reckmann
(Stellv. Fraktionssprecher)

Carl-von-Ossietzky-Straße 11
59302 Oelde
Tel. 02522/62204
bkoess@outlook.com

- Das Umweltbundesamt empfiehlt, bei allen Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten eine lärmarme Bauweise als Standard einzuführen.
- Die Planung neuer Baugebiete und Baumaßnahmen an Bestandsgebäuden unterliegen dem BImSchG sowie den entsprechenden Richtlinien. Somit wird bei neuen Bautätigkeiten in Dülmen Lärmvorsorge betrieben.
- Angebote zur Vermeidung von Pkw-Fahrten: Ein Umsteigen auf den ÖPNV im Quell-Zielverkehr und die Nutzung des Fahrrads bzw. das Zufußgehen im Binnenverkehr ist zwecks Lärmvermeidung zu fördern.
- Kontrolle der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten: Es wird empfohlen, an neuralgischen Straßenabschnitten Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen und digitale Hinweistafeln zu installieren, auf denen die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt wird.
- Verstetigung des Verkehrsflusses: Für die Hauptverkehrs- und Gemeindeverbindungsstraßen trägt ein stetiger Verkehrsfluss mit intelligenten Schaltungen von Lichtsignalanlagen zu einer Lärmvermeidung bei.“

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die empfohlenen Maßnahmen aus Gründen einer steigenden Lärmbelastung möglichst zeitnah umzusetzen, aber auch darüber hinaus nach Lösungen für die hohe Lärmbelastung zu suchen. Sofern die Stadt nicht der zuständige Baulastträger ist, beauftragen wir die Verwaltung, den zuständigen Baulastträgern die Maßnahmenvorschläge aus dem Lärmaktionsplan zu empfehlen. Fortschritte sollen in den kommenden Umweltausschüssen vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

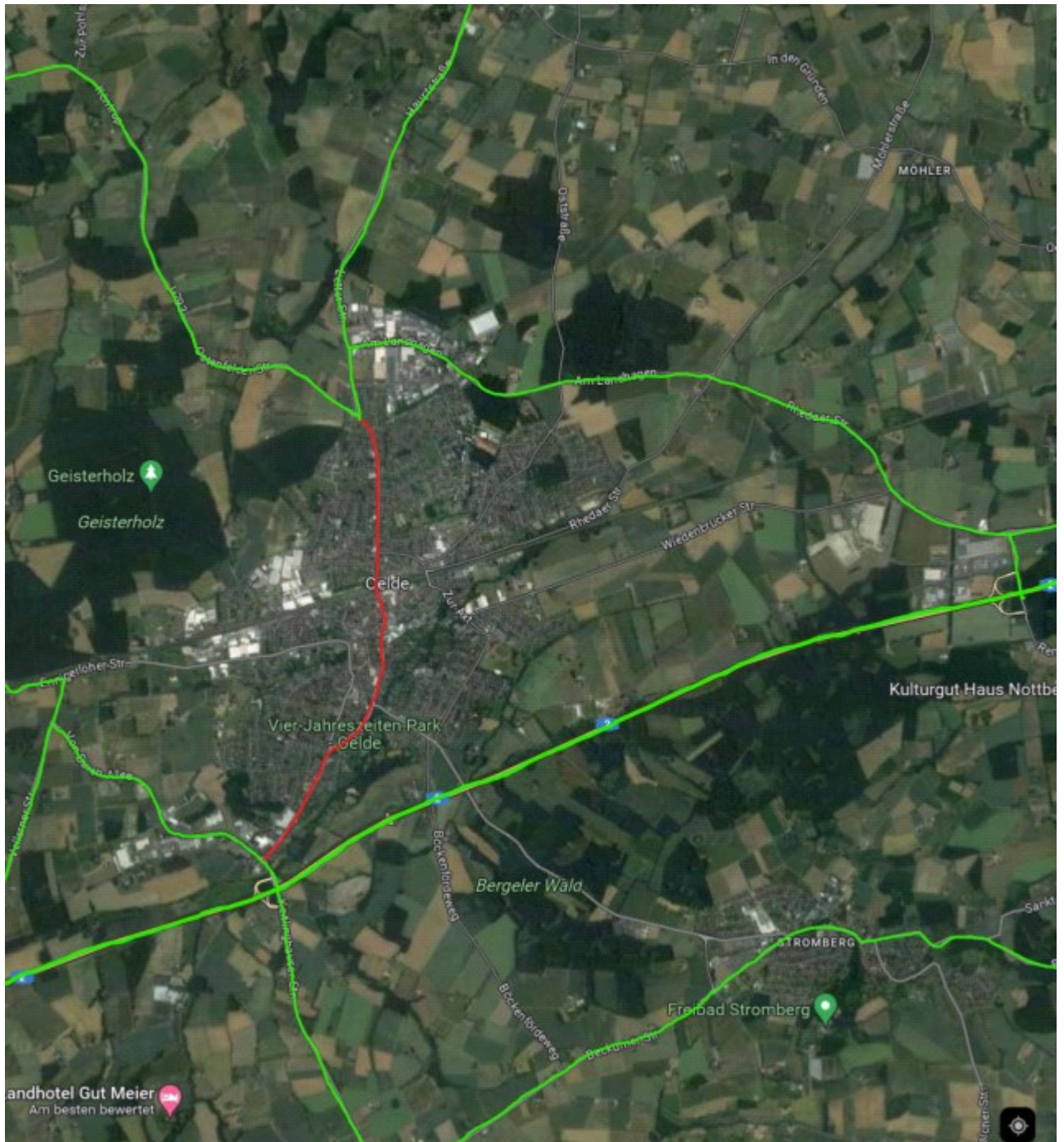
Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion im Oelder Stadtrat
www.gruene-oelde.de

Barbara Köß
(Fraktionssprecherin)
Ludger Reckmann
(Stellv. Fraktionssprecher)

Carl-von-Ossietzky-Straße 11
59302 Oelde
Tel. 02522/62204
bkoess@outlook.com

Anhang



Bündnis 90/Die Grünen
 Fraktion im Oelder Stadtrat
www.gruene-oelde.de

Barbara Köß
 (Fraktionssprecherin)
 Ludger Reckmann
 (Stellv. Fraktionssprecher)

Carl-von-Ossietzky-Straße 11
 59302 Oelde
 Tel. 02522/62204
bkoess@outlook.com